

## Anmeldung

### Veranstalter:

GWT-TUD GmbH  
Blasewitzer Str. 43  
01307 Dresden



### Organisation/Anmeldung

Chefsekretariat – Frau Kruse  
Universitätsfrauenklinik  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden  
Tel. 0351/458-6728

### Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt – **Registrierung nur mit Barcode möglich.**

### Wir bitten um Anmeldung bis zum 31.08.2017

per Fax: 0351/458-4329

\_\_\_\_\_  
Titel/Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution/Praxis/Ort

\_\_\_\_\_  
Datum                      Unterschrift

per Email: [Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de](mailto:Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de)

per Homepage: [www.uniklinikum-dresden.de/gyn](http://www.uniklinikum-dresden.de/gyn)

## Tagungsort

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**  
Kinder- und Frauenzentrum  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden  
**Haus 21, 1. Etage Seminarräume 1 - 4**

### Anfahrtsskizze



### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Universitätsklinikum ist mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburgener Straße/ Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 64 und 62 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände) zu erreichen.

### Anfahrt mit dem PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Klinik und Poliklinik für  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Direktorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

## Einladung



## Aktuelles aus Dysplasie und Schwangerschaft

**06. September 2017**  
**18:00-21:00 Uhr**



Gynäkologisches  
Krebszentrum  
am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus



Universitäts  
Kinder  
Frauenzentrum

am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Fortbildungsabend Dysplasie und Schwangerschaft einladen.

Die Schwangerschaft stellt sowohl die Patientin als auch den behandelnden Gynäkologen vor immer neue Herausforderungen. Eine Schwangerschaft ist ein positives Ereignis, wenn aber die Diagnose einer Dysplasie gestellt wird, bedarf es einer besonderen Betreuung der Patientin in einem interdisziplinären Team aus Geburtshelfern und Experten für Dysplasien. Dadurch soll der Patientin ermöglicht werden, ihre Schwangerschaft trotz der angstbelasteten Diagnose zu genießen.

Wir möchten mit Ihnen zusammen die Besonderheiten der Diagnostik und Therapie der Dysplasien in der Schwangerschaft beleuchten und Praxisrelevantes detailliert diskutieren.

Wir hoffen Sie am 06. September 2017 begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit den besten kollegialen Grüßen

Ihre



Dr. med. C. Hirchenhain Prof. Dr. med. P. Wimberger

### Begrüßung

**P. Wimberger**

### Diagnostik und Management von zervikalen Dysplasien in der Schwangerschaft

**C. Scheungraber**

### Frühgeburtenrisiko nach Konisation – braucht die Schwangere eine besondere Vorsorge?

**J. Winkler**

### Erkrankungen der Vulva in der Schwangerschaft – von Condylom bis Dysplasie

**C. Hirchenhain**

### Vorgehen beim Zervixkarzinom in der Schwangerschaft

**P. Wimberger**

### Imbiss und kollegiale Gespräche

**Dr. med. Christine Hirchenhain**

Fachärztin

Universitätsfrauenklinik Dresden

**Dr. med. Cornelia Scheungraber**

Leiterin des Dysplasiezentrum/Oberärztin

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Universitätsklinikum Jena

**Dr. med. Jennifer Winkler**

Fachärztin

Universitätsfrauenklinik Dresden

**Prof. Dr. med. Pauline Wimberger**

Direktorin

Universitätsfrauenklinik Dresden

**Wir danken den folgenden Firmen für Ihre freundliche Unterstützung bei der Veranstaltung:**



Transparenz:

Das Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) hat zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen: